

"Kleiner" Rückschlag - Gästetorhüter entführt Punkt Weiter sooo !!!

17.03.91: TSV Grünbühl – ESG Kornwestheim 0:0
TSV trifft nur Latte und Pfosten - Kirchner im Pech

Der TSV zeigte auf dem erstmals in diesem Jahr bespielten Rasenplatz sein wohl bestes Saisonspiel, wenngleich dazu zu sagen ist, daß die Gäste aus Kornwestheim bei weitem nicht die Qualität wie z. B. das Team aus Markgröningen aufwies.

Die Grün-Weißen begannen auf zwei Positionen verändert, doch das störte die Homogenität der Mannschaft überhaupt nicht, was mit ein Beweis für den Aufwärtstrend beim TSV ist. Gleich nach 2 Minuten hatte **Stolz** die erste Großchance, als er völlig frei 8 Meter vor dem Gästetor auftaucht, doch der Ball verspringt beim Schuss auf dem holprigen Geläuf so unglücklich, daß er ihn nicht richtig trifft. Allerdings kann er durch diesen unfreiwilligen Trick den Torwart ausspielen, aber auch der Nachschuss auf das leere Tor kullert knapp am Pfosten vorbei ins Tor aus. In dieser Anfangsphase tauchten die Gäste noch zweimal gefährlich vor **Seitz'** Kasten auf, ehe sie sich ganz in ihre Hälfte zurückzogen. Der Schußversuch eines vorgepreschten Verteidigers konnte abgeblockt werden und einen gefährlich um die Mauer gezielten Freistoß aus 18 Metern entschärfte Grünbühls Neuerwerbung im Tor, der Ex-07er **Peter Seitz**, ließ sich nicht überraschen. In der 13. Minute legt ein gegnerischer Abwehrspieler einen weiten Torabschlag per Kopf auf **Stolz**, der sofort quer auf **Kirchner** passt, und dieser sofort abzieht. Doch dieser Sonntag war nicht der glücklichste für den heimgekehrten Torjäger.

Sein Volleyschuss geht aus 10 Metern über die Latte. In der 22. Minute erkämpft **R.EI M'Hassani** an der gegnerischen Strafraumgrenze das Leder, der Ball läuft über mehrere Stationen auf die linke Flanke, wo **Hofmann** mit enorm schnellem Antritt in den Strafraum eindringt, und aus spitzem Winkel dem Tor zustrebt. Als ein Abwehrbein seinen Sturmangriff beendet, entscheidet, der Mann in Schwarz nach kurzer Rückversicherung, ob der Tatort im Strafraum war, auf Elfmeter. Den schießt **Kirchner** relativ plaziert ins rechte Toreck, aber der Gästetorwart wehrt den Ball mit einem wahren Panthersprung ab.

Mitte der 1. Halbzeit kommen die Gäste schnell in die grün-weiße Hälfte, **Rack** foult seinen Gegenspieler unglücklich, sieht dafür Gelb, die Freistoßflanke segelt vom rechten Flügel an die Strafraumgrenze, und der schön anzusehende Seitfallschuss des Kornwestheimers streicht knapp an Grünbühls Pfosten vorbei. Kurz vor dem Seitenwechsel nochmal viel Glück für die Gäste, als ihr Keeper zwei Distanzschüsse **Kirchners** mit letztem Einsatz und Hilfe der Torpfosten am Überschreiten der Torlinie hindern kann.

Nach dem Seitenwechsel, stand der Mann zwischen Kornwestheims Pfosten immer stärker im Brennpunkt des Geschehens, während seine Mannschaftskameraden nach vorne so gut wie nichts bewegten. **Maletycz**, dessen Gegenspieler von Gästetrainer Sommer, vormals TV Aldingen, nach zehn Minuten ausgewechselt wurde, weil er den Offensivdrang des Grünbühler Spielmachers nicht bremsen wollte, war in der 58. Minute nach einem **Brutschin**-Steilpass durch scheiterte aber im Zusammenprallen am Kornwestheimer Keeper, der nach kurzer Behandlung weiterspielen konnte. In der 61. Minute kommt **Alen Kutlu** für den zermürbten El M'Hassani, und die Gäste haben ihre wohl größte Chance in diesem Spiel, als der Wind bei einem weiten Abschlag die wenigen Grünbühler Abwehrspieler überlistet, und der Gästemittelstürmer frei dem Leder naheilen kann. Doch **Seitz** sprintet weit aus seinem Tor heraus und klärt mit Fußabwehr. Zehn Minuten vor Schluss verletzt sich der eingewechselte **Kutlu** bei einem Kopfballduell, für ihn kommt der wiedergenesene **Paluszkiewicz**. Das Spielgeschehen findet jetzt

nur noch im Kornwestheimer Strafraum statt, der Unparteiische läßt etwa vier Minuten nachspielen, doch auch jetzt findet der TSV kein Mittel, den entscheidenden Treffer zu erzielen. **Edelmann** donnert das Leder volley aus fünf Metern an die Querlatte, und einen Kopfball von **Hofmann** kratzt der Libero per Kopf von der Torlinie. So blieb es beim überaus glücklichen Punkt für die Gäste. Aber der TSV hat bewiesen, daß diese neuformierte Truppe in der Lage, und auch Willens ist, die für den TSV wohl prekärste Saison noch abzuwenden. CJ

TSV:

Seitz – Edelmann – Lieb – W.Brutschin – Deschle - Kirchner
Maletycz – Rack – Hofmann – Stolz – R- El M'Hassani.

eingewechselt.:

Kutlu (61.) für El M'Hassani
Paluszkiewicz (83.) für Kutlu)